PRESSEEINLADUNG

Bundesweiter Vorlesetag: Krimiautorin Heidi Gebhardt liest aus „Mia und das Blumenwunder“ in der Känguru Kita Welfenstraße

IFB-Botschafterin Heidi Gebhardt nimmt am 16.11.2018 Klein und Groß mit auf eine poetische Reise

WER: ***Kita Welfenstraße***
WAS: ***15. Bundesweiter Vorlesetag/ Lesung mit Heidi Gebhardt***
WANN: ***Freitag, 16.11.2018 um 10 Uhr***
WO: ***Kita Welfenstraße 5b, 65189 Wiesbaden***

Medienvertreter sind herzlich eingeladen!

Wiesbaden, den 8. November 2018 +++ Die Känguru Kindertagesstätte Welfenstraße nimmt zum dritten Mal am Bundesweiten Vorlesetag teil. Am 16. November 2018 wird die IFB-Botschafterin und Krimiautorin Heidi Gebhardt um 10 Uhr den kleinen und großen Zuhörern aus dem fantasievollen Kinderbuch „Mia und das Blumenwunder“ von Alison Jay vorlesen.

Der Bundesweite Vorlesetag gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands: Die Initiatoren DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung möchten Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken.

Der Bundesweite Vorlesetag folgt der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Im vergangenen Jahr gab es eine neue Rekordbeteiligung: Hundertausende Vorleser und Zuhörer beteiligten sich jedes Jahr am Bundesweiten Vorlesetag, darunter viele Prominente aus Politik, Kultur und Medien.

Die Krimiautorin Heidi Gebhardt unterstützt seit kurzem die IFB-Stiftung als Botschafterin und freut sehr sich über das bevorstehende Kinderprojekt:. *„Der diesjährige Vorlesetag hat als Schwerpunkt ‚Natur und Umwelt‘. Wir haben uns gemeinsam für das märchenhafte Bilderbuch ‚Mia und das Blumenwunder‘ von Alison Jay entschieden.“* In der poetischen Geschichte geht es um die wunderbare Freundschaft von Mia und einem Bienchen.

Weitere Informationen über die Initiative finden Sie unter: www.vorlesetag.de

Kontakt für Medien:
IFB-Stiftung
Claudia Messer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Storchenallee 2
65201 Wiesbaden
Telefon: 0611 98873413
Telefax: 0611 40809929
E-Mail: claudia.messer@ifb-stiftung.de
Internet: www.ifb-stiftung.de

Hintergrund:
IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., IFB-Stiftung – www.ifb-stiftung.de

Seit 1959 ist es das Ziel der gemeinnützigen Organisation IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., die Lebensbedingungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in jeder Lebensphase zu verbessern.

„So viel Selbstbestimmung wie möglich, so viel Betreuung wie nötig“, so der Leitgedanke der Organisation, die Menschen im Alter von null bis 100 unterstützt. Ursprünglich als private Elterninitiative in Wiesbaden gegründet, begleitet, unterstützt und fördert die Organisation IFB heute rund 1 500 Betroffene und ihre Angehörigen.

IFB: Känguru – Zuhause – JOB – Rhinos – Hospizium – Löwenmut – Ehrenamt – Förderverein

In insgesamt sieben Bereiche gliedern sich die unterschiedlichen Leistungen – je Lebensphase und Alter der Klientinnen und Klienten. **Känguru** setzt bei der Frühförderung von Kindern an und unterstützt Familien, in denen ein Kind oder Jugendlicher mit Handicap lebt. Bei **Zuhause** werden Menschen mit Behinderung betreut, die in den eigenen vier Wänden bzw. von ihren Eltern oder Angehörigen unabhängig und selbstbestimmt leben möchten, aber auf Pflege und/oder Betreuung angewiesen sind. Die Gemeinnützige **JOB** GmbH gibt Menschen mit Handicap eine berufliche Perspektive und der Sportbereich **Rhinos** tut dies in sportlicher Hinsicht. In der letzten Lebensphase steht **Hospizium** mit den Bereichen ADVENA und „Das Hospiz für junge Menschen“ Betroffenen und Angehörigen zur Seite. **Löwenmut** fasst die IFB-Leistungen außerhalb Deutschlands zusammen – aktuell fokussieren sich die Aktivitäten auf das Kinderhospiz Löwenmut in Klipriver nahe Johannesburg (Südafrika). Alle Bereiche werden von **Ehrenamt** unterstützt – aktuell sind etwa 250 Freiwillige für die oben genannten IFB-Töchter und Engagements tätig. Der **Förderverein der IFB e.V.** führt öffentlichkeitswirksame Fundraisingprojekte für die IFB durch.

Die Organisation IFB beschäftigt über 1000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 55 Einrichtungen in Wiesbaden und Umgebung, im Rheingau-Taunus-Kreis, im Main-Taunus-Kreis, im Landkreis Limburg-Weilburg, in Hadamar, in Leipzig und in Klipriver (Südafrika). Sie ist weltanschaulich unabhängig und gemeinnützig. Geleitet wird die gemeinnützige Organisation von Wolfgang Groh.

Weitere Informationen:
Internet: www.ifb-stiftung.de
Facebook: https://www.facebook.com/pages/IFB-Stiftung/213314848714181
Google+: https://plus.google.com/u/0/b/101564537859988681010/101564537859988681010/posts/p/pub

---

V.i.S.d.P. IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., Wolfgang Groh, Vorstandsvorsitzender

---

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen aus unserem Hause wünschen, senden Sie diese E-Mail bitte mit dem Betreff „Abbestellen“ an den Absender zurück.